

Besteuerung der Erträge 2009 SAUREN FONDS-SELECT SICAV – SAUREN GLOBAL DEFENSIV (AKTIENKLASSE D)

Besteuerung der Erträge zum 31. Dezember 2009			
für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Aktieninhaber (in EURO je Aktie)			
WKN: A0MYJG			
ISIN: LU0313459959			
Geschäftsjahr von: 01.01.2009 bis: 31.12.2009			
Ausschüttung: Ex-Tag 22.03.2010			
§ 5 Abs. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen Kapitalgesellschaften Personengesellschaften
	Barausschüttung		
1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,1303	0,1303
	davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000
1 b)	Ausgeschüttete Erträge	0,1303	0,1303
2	Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0065	0,0065
	In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u. a. enthalten:		
1 a)	Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000
1c bb)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--
1c cc)	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	0,0031
1c dd)	Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0031
1c ee)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000
1c ff)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000
1c gg)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--
1c hh)	Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--
1c ii)	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0065	0,0065
1c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,1266
	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,1303	0,1272
1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigten (Dividenden)***)	0,0014	0,0014
1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigten (Zinsen)	0,0010	0,0010
1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ***)	0,0000	0,0000
1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0003	0,0003
1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer ***)	0,0026	0,0026
	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0025	0,0025
	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0001	0,0001
1f cc)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0001	0,0001
	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000
	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0001	0,0001
1f bb)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000
1 d)	Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	0,1303	0,1303
1 e)	Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,0326	0,0326
	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0018	0,0018
1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0116	0,0116
1 h)	Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG	--	0,0000

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

***) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000